

„Alben und mehr“

Wenn Marken zur Leidenschaft werden

„Alben und mehr“ – das ist deutschlandweit eine der guten Adressen für Sammler von Marken und Münzen. Eine der letzten, denn der Markt schrumpft. Doch das Hückeswagener Unternehmen ist nicht unterzukriegen.

Von Peter Schmidt

„Ich bin infiziert“, sagt Peter Schreitmüller. Er und seine Frau Marion betreiben in Hückeswagen „Alben und mehr“ – den Versandhandel für Briefmarken, Münzen und für das notwendige Zubehör. Von hier aus gehen Sammlerobjekte quer durch Deutschland und ins benachbarte Ausland.

Dass sich das Unternehmen auf dem Markt hält, hat etwas mit Anpassungsfähigkeit und vielleicht ebenso mit bergischer Willenskraft zu tun. Und mit Tradition. Denn Peters Vater Eugen gründete bald nach dem Krieg ein erstes Geschäft im benachbarten Remscheid. 1949 ging es da noch um Buch- und Romanverleih, zwei Jahre später wurde das Sortiment um Süß- und Tabakwaren erweitert, später kamen die Briefmarken hinzu. Für Vater Eugen eine klare Sache, hatte er schon als Soldat seine Sammelleidenschaft entdeckt. Als 1991 der Laden umzog, war die Spezialisierung auf die Briefmarken und Münzen schon vollzogen.

So ist der Sohn mit den Briefmarken aufgewachsen, wurde im väterlichen Geschäft ausgebildet und leitete ab

1971 die Lindner-Niederlassung im Bergischen Land. Die Lindner Falzlos-Gesellschaft mbH ist einer der führenden Hersteller von Sammelalben, das regionale Versandlager befand sich bis 2005 in Hückeswagen, von ihrem Büro können Marion und Peter Schreitmüller noch heute auf die ehemaligen Hallen blicken. Während jedoch Lindner seine Niederlassung schloss, wurde „Alben und mehr“ im gleichen Jahr gegründet und seitdem mehrfach erweitert. Mit dem richtigen Konzept kann man eben auch auf einem schrumpfenden Markt noch erfolgreich sein.

Heute verfügt der Händler über fast 500 Quadratmeter Grundfläche – die größte Fläche ist Lager und Versand, das Büro ist klein. Insgesamt arbeiten fünf Personen daran, Deutschland und die Nachbarländer zuverlässig zu bedienen. Dies ist eines der Erfolgsrezepte: Zuverlässig alle Produkte rund um die Sammelleidenschaft aus einer Hand liefern zu können. So haben sich die Schreitmüllers für Manches die Exklusiv-Rechte für Deutschland gesichert. Ebenfalls ein Alleinstellungsmerkmal: In Hückeswagen gibt es Ersttagsbriefe

unter dem Markennamen ETABO, was ursprünglich „Ersttagsbriefe aus Bonn“ hieß und von einem dortigen Verlag produziert wurde. Der gab auf, Schreitmüller kaufte die Rechte und ist heute einer der letzten, der die schmucken Briefe anbieten kann.

Allerdings: Der Markt wandelt sich – „Alben und mehr“ mit ihm. Vor einigen Jahren hatte Peter das Ladengeschäft vom Vater übernommen, dies wurde Ende Februar 2016 geschlossen. Ein Symptom der Marktentwicklung: Von ehemals geschätzten drei Millionen Markensammlern sind gerade einmal 300.000 bis 500.000 geblieben. Und die suchen und kaufen anders als früher. Entsprechend liegt der Schwerpunkt des Unternehmens heute im Internet- und Versandhandel. Wobei an viele Kunden alle paar Wochen ein Infobrief verschickt wird. Denn nicht jeder geht ständig online – eine Generationenfrage, schmunzelt der Inhaber: „Mit einem Alter von 50 Jahren können Sie im Sammelverein eine Jugendgruppe eröffnen.“

Da sieht es bei den Münzen ein wenig besser aus, schätzt er. Denn nach



Foto: Nicole Eisenbach

der Einführung des Euro gab es einen echten Aufschwung – Münzserien der verschiedenen Euro-Staaten werden gesucht, besondere Zwei-Euro-Sonderprägungen ebenso. Für Einsteiger eine echte Chance auf neue, überschaubare Sammelfelder.

Was die Arbeit angeht, ist Peter ähnlich veranlagt wie Vater Eugen, der mit fast 90 Jahren immer noch regelmäßig im Büro sitzt. Der Junior ist jetzt 68, denkt nicht ans Aufhören, genießt den Kontakt zur treuen Kundschaft und wird angetrieben davon, seine Leidenschaft weiter

zu geben: Sammeln macht klug – egal, ob Münzen oder Marken, wer sich mit den Motiven beschäftigt, steigert sein Allgemeinwissen.

Auf einem aktuellen Ersttagsbrief, der etwa zur Zeit der Recherche produziert wurde, klebt die Marke von Kloster Corvay. Das karolingische Westwerk in Höxter ist seit 2014 UN-Weltkulturerbe, die Zweiturfassade ist weltweit einzigartig. Hätten Sie's gewusst, oder sammeln Sie etwa keine Marken und Münzen?



Fot. Alben und mehr

Kontakt

Alben und mehr GmbH
 Stahlschmidtsbrücke 41a
 42499 Hückeswagen
 T: 02192 936480
 E: info@albenundmehr.de
 I: www.albenundmehr.de

Probleme in der Ausbildung

Assistierte Ausbildung (AsA) hilft Auszubildenden und Betrieben

Schwierigkeiten beim Lernen? Schlechte Noten in der Berufsschule? Kann passieren – ein Abbruch der Ausbildung sollte allerdings der letzte „Ausweg“ sein! Die Agentur für Arbeit hilft Auszubildenden und Unternehmen mit der „assistierten Ausbildung“ weiter.

Wer heute ausbildet sichert sich die Fachkräfte von morgen. Doch nicht immer lassen sich Stellen mit den gewünschten leistungsstarken Auszubildenden besetzen. Auch lernschwächere Jugendliche werden zu guten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Manchmal braucht es einfach ein wenig mehr Hilfe, um mit den ganzen neuen Anforderungen klarzukommen. Die „Assistierte Ausbildung“ (AsA) kann hier helfen. Das Konzept ist für Azubis und den Ausbildungsbetrieb kostenlos. Die Ausbildung und auch die Berufsschule laufen „ganz normal“ weiter.

Wer als Unternehmen Probleme mit dem Nachwuchs hat, sollte sich bei der Agentur nach dem Programm „Assistierte Ausbildung“ erkundigen. Die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter hat einen Bildungsträger beauftragt, der beide Seiten also Ausbildungsbetrieb und Auszubildende intensiv und kontinuierlich unterstützt.

Gemeinsam mit dem Bildungsträger wird festgelegt, was genau helfen kann und wie es umgesetzt wird. Regelmäßige Gespräche mit allen beteiligten Personen sollen helfen, mögliche Probleme

frühzeitig zu erkennen und zu lösen.

Themenfelder können sein:

- Probleme mit der deutschen Sprache
- Schulische Probleme, egal ob Deutsch, Mathe, Englisch oder berufliche Themen
- Unterstützung bei der Stabilisierung des Berufsausbildungsverhältnisses.

pt

Infos unter

www.arbeitsagentur.de